

Magnet Paris

Paris punktet mit phantastischen
Privatgärten, Parks und Photographien

10.04. - 13.04.2025

Reiseleitung

Andrea Welz M.A.



Das Blumenmädchen auf der Straße © Musée Albert Kahn

Paris ist ein Magnet! Heute wie am Anfang des 20. Jahrhunderts. Damals wurden Menschen aus aller Welt, reiche Bankiers und Unternehmer und eher arme, doch experimentierfreudige Künstler und Künstlerinnen magnetisch angezogen von dieser europäischen Metropole. Für Weltausstellungen und Privatleute wurde viel gebaut, auch die gerade fertiggestellte Metro verband die Arrondissements auf neue Weise. Mit Paris-Kennerin Andrea Welz besuchen Sie Paris im Frühling und lernen Menschen, Museen und Gärten kennen! Mit der Metro fahren Sie hinaus ins Villenviertel Boulogne-Billancourt, um die wunderschöne Gartenkreation des jüdischen Bankiers und Philanthropen Albert Kahn zu bewundern. Er stammte aus dem Elsass und liebte Gärten, aber vor allem Menschen und das neue Medium Photographie. Im 2022 neu eröffneten Albert-Kahn-Museum sehen Sie eine Auswahl aus seinem Foto- und Filmprojekt „Les Archives de la Planète“. 1931 baute Architekt Le Corbusier an der Porte Molitor das erste Wohngebäude mit vollständig verglaster Fassade, er bezog die Maisonette-Wohnung im 7. und 8. Stockwerk und lebte und arbeitete dort bis zu seinem Tod 1965.

Direkt neben dem Parc Monceau tauchen Sie im Musée Nissim de Camondo ein in das großbürgerliche Palastleben der Bankiersfamilie Camondo. Die Familiengeschichte der Camondos erzählt Edmund de Waal in seinem neuen Buch. In seinem Erfolgsroman „Der Hase mit den Bernsteinaugen“ berichtete der britische Keramiker und Schriftsteller von seinen eigenen Vorfahren. Die jüdische Familie Ephrussi lebte in der Nachbarschaft ebenfalls in der Rue de Monceau. Im Maraisviertel entdecken Sie mit Frau Welz versteckte Gärten und begrünte Hinterhöfe und Sie besuchen das Quartier Montparnasse. Dort finden Sie die Spuren der „Montparnasse“: Künstler der Avantgarde wie Picasso, Giacometti, Man Ray oder Modigliani hatten sich dort niedergelassen und die Kunst revolutioniert. Im Musée d'Art Moderne de Paris an der Seine können Sie die Werke der modernen Kunst am Anfang des 20. Jahrhunderts und den Eiffelturm bewundern.





© Musée Nissim de Camondo, Grand Salon

01 Bonjour Paris - Fahrt mit dem TGV

Der Schlienz Haustürservice bringt Sie zum Hauptbahnhof Stuttgart. Fahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug TGV in drei Stunden nach Paris. Transfer zum Hilton Hotel Garden Inn La Villette. Nachdem das Gepäck im Hotel deponiert ist, besuchen Sie mit Frau Welz das schöne, alte Viertel Marais mit versteckten Gärten und jüdischer Geschichte. In der Mittagspause bieten sich Spezialitäten wie ein Pastrami-Sandwich oder Falafel an. Weiter geht's zum Jardin Anne Frank und zur Ile de la Cité. Vom kleinen Park Square René Viviani mit dem ältesten Baum von Paris haben Sie den schönsten Blick auf die Kathedrale Notre Dame. Zurück zum Hotel mit der Metro 7. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

02 Photographien und Park - Atelier Le Corbusier

Mit der Metro kommen Sie ins Villenviertel Boulogne-Billancourt am südwestlichen Stadtrand von Paris. Dort hat sich der Bankier Albert Kahn ein 4,7 Hektar großes Paradies geschaffen. Unterschiedliche Themengärten vom japanischen Stil bis zum Vogesenwald, vom englischen Park bis zum aktuellen Präriegarten sind zu bestaunen und eine Auswahl seiner eindrucksvollen 72 000 Photographien aus aller Welt. Unweit davon lebte und arbeitete der Architekt Le Corbusier, dessen Werk seit 2016 als UNESCO-Weltkulturerbe gilt. Besuch seiner kürzlich restaurierten Atelierwohnung. Abend zur freien Verfügung.

03 Parc Monceau und Montparnasse

Heute genießen Sie bei einem Morgenspaziergang die Schönheit des Parc Monceau. Im Musée Nissim de Camondo tauchen Sie ein in das großbürgerliche Palastleben der Bankiersfamilie Camondo. Sie werden staunen! Dort ist die Zeit stehengeblieben im Jahr 1936. Die jüdische Familie Ephrussi lebte in der Nachbarschaft ebenfalls in der Rue de Monceau, 81. Der Nachmittag gehört dem Quartier Montparnasse. Sie spazieren auf den Spuren der „Montparnos“ der Années Folles, der wilden Zwanzigerjahre. Abend zur freien Verfügung. Vielleicht wollen Sie gleich in einer der legendären Brasserien an der Kreuzung Vavin zu Abend essen!

04 Moderne Kunst und Garten am Eiffelturm

Was wäre Paris ohne den Eiffelturm? Vom Musée d'Art Moderne de Paris haben Sie einen wunderbaren Blick auf den Eiffelturm. Sie besuchen mit Frau Welz die Sammlung des Museums für die Kunst des 20. Jahrhunderts und sehen, wie Künstler und Künstlerinnen von der Stadt der Lichter inspiriert wurden. Genießen Sie großformatige Werke von Henri Matisse oder Sonia und Robert Delaunay und Freizeit in Paris. Am späten Nachmittag Rückfahrt im TGV nach Stuttgart. Dort wartet der Schlienz Haustürservice und bringt Sie nach einer erlebnisreichen Reise nach Hause.

Diese Reise ist bei Mobilitätseinschränkung nicht möglich. Gerne können Sie bei uns anrufen, wir beraten Sie dann gerne.



La Naumachie du Parc Monceau

So wohnen Sie

Im **Hotel Hilton Garden La Villette**, im Viertel La Villette, in dem die Stadt der Wissenschaft und Industrie, Zenith Paris und das Paris Event Center weniger als einen Kilometer entfernt sind. Das Bassin de la Villette und die Pariser Philharmonie sind nur drei Kilometer entfernt. Die Metro-Haltestelle Corentin Cariou ist nur 300 Meter entfernt. Genießen Sie unser Fitnesscenter und das Restaurant „Babette“.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Andrea Welz
- Schlienz-Haustürservice
- Bahnfahrt mit dem TGV: Stuttgart - Paris - Stuttgart
- 3 x Übernachtung mit Frühstück im 4* Hotel Hilton Garden Inn La Villette
- Führungen und Eintritte laut Programm
- Metrotickets
- Kopfhörer bei Führungen

Termin und Preise

| pro Person im DZ | Katalogpreis | Schnellbucherpreis* |
|----------------------------|--------------|---------------------|
| 10.04. - 13.04.2025 | € 1.179,- | € 1.079,- |
| EZ-Zuschlag € 320,- | | |

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel A; Veranstalter: Schlienz-Tours